

## Presseinformation

### Saisoneröffnung im Kloster Mariensee

#### **Vernissage „Berührung“ mit anschließender Vesper am Ostermontag / Elke und Torsten Kolle zeigen ihre Werke**

Die Jahresausstellung des Klosters Mariensee mit dem Titel „Berührung“ wird am 6. April 2015 um 16 Uhr eröffnet. Im Kreuzgang des Klosters werden Kleidobjekte der Designerin Elke Kolle und facettenreiche Schriftkunst des Kalligraphen Torsten Kolle gezeigt. „Wir eröffnen damit zugleich die Saison im Kloster, die am Ostermontag beginnt und am 11. Oktober endet“, sagt Bärbel Görcke, Äbtissin im Kloster Mariensee. An die Vernissage schließt sich die österliche Vesper mit Gesängen aus dem Kloster Medingen um 18 Uhr an, zu der ebenfalls herzlich eingeladen wird.

Die beiden Künstler Elke und Torsten Kolle wählen ganz unterschiedliche Materialien und Ausdrucksformen, die eine spannungreiche Komposition erwarten lassen. Elke Kolle verarbeitet in ihren Werken Gefühls- und Erfahrungswelten in variierenden Zuständen in Form von Anziehpuppenbögen aus früherer Zeit. Die Kleidobjekte lösen sich aus der Anonymität und zeigen Kleiderhüllen wie verwundete Körper.

Torsten Kolle widmet sich in seiner Kunst Autorentexten von Paul Celan über Friederich Hölderlin bis zu Fernando Pessoa und wandelt lesbare Passagen in dynamische skripturale Rhythmen und archaisch anmutende Chiffren und Kürzel um. Dabei verbindet er Teile kompositorisch in übereinandergelegten Papier- und Buchstabenschichten. Flächig collagierte Buchseiten aus alten Lexika ergänzen zusätzlich die Textmotive einzelner Arbeiten. Professorin Ulrike Lähnemann eröffnet die Ausstellung, die bis zum 3. Juli 2015 täglich von 8 bis 18 Uhr im Kloster zu sehen sein wird.

**Medienvertreter sind herzlich zu einer Vorbesichtigung der Ausstellung am morgigen Mittwoch, 14 Uhr, eingeladen, Treffpunkt ist der Kreuzgang im Kloster Mariensee, Höltystr.1, 31535 Neustadt am Rübenberge**

#### **Die Klosterkammer Hannover**

Die Klosterkammer ist eine öffentliche Einrichtung, die das Vermögen von vier öffentlich-rechtlichen, aus ehemals kirchlichem Vermögen entstanden, Stiftungen verwaltet. Deren Erträge verwendet sie für den Erhalt von mehr als 800 denkmalgeschützten Gebäuden und mehr als 10.000 Kunstobjekten. Mit rund drei Millionen Euro Fördermitteln ermöglicht sie pro Jahr etwa 200 kirchliche, soziale und bildungsbezogene Maßnahmen in ihrem Fördergebiet. Darüber hinaus betreut und unterstützt sie fünfzehn heute noch belebte evangelische Damenklöster und -stifte in Niedersachsen.

Presse und Kommunikation  
Kristina Weidelhofer

Eichstr. 4  
30161 Hannover  
Telefon: (0511) 348-26205  
E-Mail: kristina.weidelhofer@  
klosterkammer.de  
www.klosterkammer.de

31. März 2015  
11/15